

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 108.

Montag den 18. April.

1859.

Bekanntmachung.

Von Montag den 18. dieses Monats an werden sämtliche hiesige Fleischermeister in den neuen Fleischhallen der Georgenhalle feilhalten.

Leipzig, den 15. April 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Gerutti.

Bekanntmachung.

In der gestern stattgehabten diesjährigen ersten Vorstellung zum Besten des Theater-Pensionsfonds ist die ungewöhnlich hohe Einnahme von

Sechs Hundert Drei und Sechzig Thalern 23 Ngr.

erlangt worden. Indem wir für diese zahlreiche und wohlwollende Theilnahme unsere dankbarste Anerkennung ausdrücken, dürfen wir nicht unerwähnt lassen, daß wir der Königlich Sächsischen Hofchauspielerin Fräulein Frida von Schüz für Ihre eben so uneigennützig als liebenswürdige Mitwirkung bei dieser Vorstellung zu um so größerem Danke verpflichtet sind, als Sie selbst persönliche Opfer gebracht hat, um unserer Pensionsanstalt durch Ihr Gastspiel förderlich sein zu können.

Leipzig, den 17. April 1859.

Der Verwaltungsausschuß des Theater-Pensionsfonds.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Der Handarbeiter Johann Gottfried Traugott Hammer aus Seitzbain, welcher in der Michaelismesse 1857 aus dem Verkaufsgewölbe eines Berliner Kaufmanns, bei dem er als Neßmarkthelfer engagirt war, eine Partie Jacken- und Mäntelzeug zum Werth von 10 Thlr. 15 Ngr. und in der Ostermesse 1858 einem andern Berliner Kaufmann, der ihn ebenfalls als Neßmarkthelfer beschäftigte, zu zwei verschiedenen Malen aus Kisten ähnliche Stoffe, so wie Lächer zum Werthe von 11 Thlr. und 3 Thlr. 7 Ngr. entwendet zu haben geständig war, wurde in der am 16. d. M. abgehaltenen Hauptverhandlung, bei welcher Herr Gerichtsath Lengnick den Vorsitz führte und die königl. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Gebert vertreten war, zu 5monatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst für die ersten Tage des Osterfestes.

Montag den 18. April Abendgottesdienst und Vortrag 7 Uhr.

Dienstag den 19. April Frühgottesdienst 8 Uhr, Predigt 9¹/₂ Uhr.

Abendgottesdienst 7 Uhr.

Mittwoch den 20. April Frühgottesdienst 8 Uhr, Predigt 9¹/₂ Uhr.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Aufforderung.

Die Gläubiger des am 18. Februar dieses Jahres in den Thonbergstraßenhäusern verstorbenen Tischlermeisters und Gerichtsschöppen Carl Christian Berger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis längstens

den eilften Mai 1859

bei hiesigem Gerichtsamte anzumelden, um bei der Erbschaftsregulirung berücksichtigt zu werden, die Schuldner zugleich benachrichtigt, daß daselbst von ihnen bis zu gedachtem Termine Zahlung anher nicht erfolgt, gegen sie gerichtlich vorgeschritten werden wird.

Leipzig, den 9. April 1859.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Gerichtliche Versteigerung

derjenigen, zum Nachlasse des Herrn Eduard Kreschmar gehörigen **Schänke, Tische, einer Ladentafel und ein Bücherregal** mit Schränken, ein Packerkasten, 40 Stück Gewehre und dazu gehörige Utensilien, Feuerlöschbosen, Bilder und Bilderrahmen, die Portraits von Ad. Böttger und List in Gyps, Messinginstrumente, div. Kupferplatten, Grabstichel, Kleidungsstücke und anderer Gegenstände

Dienstag den 19. April 1859

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterrezimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

A. Schmidt,

königl. Ger.-Auctionator.

Kataloge sind vom 16. April a. e. bei Herrn Buchbinder Molz u. h. unterm Rathhause zu haben.

Maßvieh-Auction.

Dienstag den 3. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Brauhof Gera-Untermhaus

20 Stück gutgemästete, größtentheils schwere Rinder und 55 Stück gutgemästete, größtentheils 2- bis 3jährige Frankenhammel an die Meistbietenden versteigert werden.

Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

C. Haussner.

Auction

von abgepaßten Damenkleidern in **franz. Borège-** und andern feinen **Fantasia-Sommerstoffen,** so wie von **franz. Neys-Tischdecken** heute von 9—12 und 3—6 Uhr in Nr. 45 der Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Auctions-Fortsetzung

heute früh 1/2 9 Uhr große Fleischergasse, goldnes Schiff eine Treppe. (Kinder-Kleider, Wäsche u. s. w.)

Auction von Wirtschaftssachen, Büchern ic. heute den 18. April von Nachm. 2 Uhr ab in Neuschönefeld, Carlstraße Nr. 36.

Wochenblatt für Lanza, Brandis, Naunhof ic. Anzeigen à Spaltzelle 8 Pfg. sind abzugeben bei Herrn Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Leipziger Bank.

Wir erlauben uns, die Herren Actionaire unseres Instituts zu der am 27. d. Mts. früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des hiesigen Kramerhauses abzuhaltenen **Generalversammlung** ergebenst einzuladen und bemerken noch, daß Abdrücke der Bilanz und **Jahresrechnung** des zwanzigsten Rechnungsjahres der Leipziger Bank im Locale derselben zu haben sind.
Leipzig, am 16. April 1859.

Das Directorium der Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorsitzender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

PROVIDENTIA, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden in zwei Serien, jede zu Zehn Millionen Gulden.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** in Städten und auf dem Lande, namentlich bietet sie ungewöhnliche Vortheile auf **landwirthschaftliche Versicherungen**; auch versichert sie **Waaren** auf längere Zeit, so wie für die **Dauer der hiesigen Messen**.

Ebenso übernimmt sie **Lebens- und Transport-Versicherungen** jeder Art zu festen und billigsten Prämien. —

Prospecte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben, so wie jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt von

Julius Kiessling,
Dresdner Straße Nr. 57,
Special-Agent.

Schömburg Weber & Comp.,
Klostergasse Nr. 15, 1. Etage,
General-Agenten für das Königreich Sachsen.

Zwickau = Leipziger Steinkohlenbau = Verein.

IV. Einzahlung

mit 2 Thalern pr. Actie bis 20. April zu leisten bei

Heinr. Küstner & Comp.

Dorfanzeiger. Beginn eines neuen Abonnements: vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., 5200.
monatlich 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Expedition: Volkmar's Hof, 2 Treppen.

Kaufloose 5. Classe in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ zum Planpreise
empfiehlt **Carl Zieger,**
Neumarkt Nr. 6.

So eben erschien und ist bei **Sinrichs, Reclam, Fleischer, Rosberg, Klemm, Deckmann, Serig, Rocca**, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

Das Kind

in seinen ersten Lebensjahren.

Skizzen über Leibes- und Geistes-Erziehung.

Deutschen Müttern

gewidmet von

Hermann Meier.

Eleg. brosch. 20 Ngr., eleg. geb. 28 Ngr.

„Es wäre eitel Thorheit und Wortverschwendung, den ältern des weiblichen Geschlechts die Lehre einer naturgemäßen Kindererziehung zu predigen; wir wenden uns an die jüngern Frauen, die, offenen Auges und Herzens, sich nicht bloß eines Kindleins, sondern auch eines gesunden, guterzogenen Kindleins freuen wollen. Für sie ist unser Buch geschrieben.“

Leipzig, 16. April 1859.

Bernhard Schlicke.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Bei vorkommendem Classenwechsel empfiehlt eine große Auswahl gebrauchter Schulbücher, so wie Bibeln, Gesangbücher, Atlanten nebst wissenschaftlichen Büchern, und werde die billigsten Preise berechnen.
F. Kunath, Petersstraße Nr. 13.

Advertisement.

Mr. Wrankmore has the honour to announce to his friends and the public, that he has removed to No. 6 Theater Platz, where he continues to give instruction in the **English Language**, and respectfully solicits their further patronage.

NB. Lessons to ladies, if desired, at their own residence.
Leipsic. April 16th 1859.

Unterricht

in der lateinischen, griechischen, französischen und deutschen Sprache so wie in der allgemeinen Geschichte wird gründlich ertheilt. Gefällige Offerten sub **Chiffre N. N. 16.** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

— **Wohnungsveränderung.** —

Dr. med. C. Reclam,

Docent a. d. Univ. — prakt. Arzt und Geburtshelfer,
wohnt jetzt

Johannisgasse Nr. 9.

(Sprechstunde: Nachmittag 2—3.)

Bekanntmachung.

Einem geehrten Handelsstande erlaube ich mir ganz ergebenst mitzutheilen, daß von jetzt ab Herr Gastwirth **Berschnick** zum goldnen Siebe gütige Aufträge zur Verladung von Gütern nach **Seringswalde** und Umgegend übernehmen wird.

Mein Geschirr trifft regelmäßig jede Mittwoch daselbst ein.
Seringswalde, im April 1859.

Knorr,

Inhaber des frühern **Claus'schen** Fuhrwerks.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an in der **Georgenhalle Nr. 35** feil halte.

Auguste Stövel,
Fleischermeisters-Witwe.

Einem hochgeehrten Publicum, hauptsächlich meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sich mein Verkaufsstand von heute an in der

neuen Fleischhalle Nr. 46,

Eingang vom Ritterplatz herein, befindet.

Adolph Stecher,
Fleischermeister und Wurstfabrikant.

Local-Veränderung.
Das Kleider-Magazin
 von
G. Conrad Ege
 befindet sich von jetzt an
 Brühl, Georgenhalle.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an mein Verkaufsstand neue Fleischhalle Nr. 44 befindet; ich ersuche daher meine werthen Kunden, so wie ein geehrtes Publicum, mich daselbst so viel zu beehren, als mir in meinem vor- maligen Verkauflocal zu Theil geworden ist.

Hochachtungsvoll
W. Kärsten, Fleischermeister.

Meinen werthen Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich vom Montag den 18. d. M. an in der neuen Fleisch- halle Nr. 53 feil halte.

J. C. Nautenstrauch,
 Fleischerstr.

Ich erlaube mir meinen werthen Kunden und dem geehrten Publicum ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht mehr NicolaiKirchhof, sondern von heute an in der neuen Georgenhalle, Eingang vom Park Nr. 39, feil halte.

Karl Friedrich jun.,
 Fleischermeister.

Die
Schellbachsche Bäckerei,
 Friedrichstraße Nr. 1,

ist jetzt wieder in vollem Betriebe und empfiehlt sich dieselbe einem geehrten Publicum, insbesondere ihrer werthen Nachbar- schaft, unter Zusicherung

guter Waare

und freundlicher Bedienung hiermit bestens.

Reparaturen in Juwelier-, Gold- und Silber- waaren werden schnell und sauber gefertigt vom Goldarbeiter **Werner,** Hainstraße Nr. 15.

Stein-Dachpappen.

Zur Eindeckung von Dächern mit der allgemein als vorzüglich anerkannten Stein-Dachpappe aus der Fabrik von

Wilhelm Roloff in Leipzig

empfiehlt sich unter Zusicherung billigster Preise und Garantie

Friedr. Wilh. Sperling,

Dachdeckermeister in Leipzig,
 Gerberstraße Nr. 28/29.

Leberthranecapsules, ein den unangenehmen Geruch und Geschmack des Thrans vollständig verdeckendes Mittel 1 Dbd. 2 1/2 ℥.

Hofapotheke zum weissen Adler,

Hainstraße.

Rasir- Seifen und Pulver,

Mandel-Crème, Cosmétiques und Pomaden in feinen Blumen- gerüchen, China-Pomade und China-Balsam, Ruß-, Kletten- wurzel-, Macassar- und andere ausgezeichnete Haaröle empfiehlt zu Fabrikpreisen

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Alles Fleckwasser übertroffen.

Durch das bewährte neu erfundene **Grüne'sche Reinigungs- und Schönungs-Salz** lassen sich Flecken aller Art aus Tuch, Wolle, Seide etc. auf die leichteste Weise entfernen und die ursprüngliche Farbe des Stoffes ersetzen. In Büchsen à 1 1/2 ℥ und 5 ℥ allein zu haben bei

Theodor Pätzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Wattröcke

von Orleans, Glacé und Kattun, **Reifröcke** von weißem und grauem Shirting mit besten Stahl- oder Rohrreifen, so wie graue **Schnurenöcke** und gut wattirte

Bettdecken

empfiehlt in großer Auswahl billigst
Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen, Ecke des Naschmarkts.

Die
Pappen-, Dach-Steinpappen- und Asphalt-Fabrik
 von
C. F. Weber in Leipzig, Nonnenmühle,
 empfiehlt

Pappen aller Art, Steinpappen in Platten und Rollen, Dachsilz in Rollen, Asphalt in Blöcken.

Auch werden alle derartigen Arbeiten accordweise unter Zusicherung prompter Bedienung übernommen, als:

mit Steinpappen und Dachsilz: Dacheindeckungen aller Art etc.

mit Asphalt: Gangbelegungen, Isolirsichten auf Mauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit (was bei Neubauten nicht genug empfohlen werden kann und der Isolirung mit Cement bei weitem vorzuziehen ist), Belegung feuchter Wände, Balcons, Bassins, Gruben etc. etc.

Unser Magazin ist gegenwärtig durch bedeutende Sendungen in glatten und gemusterten Seidenstoffen auß Reichhaltigste mit Neuheiten ausgestattet.

Lehmann & Schmidt.

Pariser Chales

in den neuesten Dessins und Colorits

empfang und empfiehlt

J. G. Schädel,

Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten

von bekannter Güte sollen zu billigsten Preisen verkauft werden bei

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.

Bräuerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Die Verschrotung unseres

Sommerbieres

beginnt am 18. dieses Monats.

Preis 4 Thlr. 15 Ngr. pr. Eimer.

Den vielfachen Bestellern auf unser

Edinburgh Ale

zur Nachricht, daß das erste Gebraude vollständig vergriffen, wir aber, wenn der Verkauf des nächsten beginnt, weitere Bekanntmachung erlassen werden.

Die Verwaltung.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich den Herren Restaurateuren zu geneigten Aufträgen.

A. Haubold, kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Neue Patent-Angeln,

engl. Angelstöcke mit Winde und einfache, wie überhaupt Angel-Requisiten empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Draht-Speise-Glocken,

ovale und runde in allen Größen, das Sicherste um die Speisen vor Insecten zu schützen und sie frisch und gut zu erhalten, so wie

Salatschwenker

in verschiedenen Größen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

Billige Kaffeebreter

in großer Auswahl das Stück von 5 $\%$ an, auch mehrere zurück gestellte bis zu den größten Sorten; Brodkörbchen à 5 $\%$, Spucknapfe à 5 $\%$, billige Leuchter, Schreibzeuge etc., feinste Stearinkerzen à 8, 9 und 10 $\%$, feinste Paraffinkerzen, Wachskerzen, alle Sorten Wachsstock, beste Nachtlichter à 2 1/2 $\%$, feine Seifen Duzend 10 $\%$ etc. empfiehlt

G. F. Märklin.

Oelfarben,

trockene Farben, Firnis, Terpentinöl, Damar, Bernstein, Copal- und Asphalt-Lacke, Leim etc. empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich Sonnen- und Regenschirme in Seide und Baumwolle, solid gearbeitet, zu sehr ermäßigten Preisen. Auch Ueberzüge und Reparaturen für Sonnen- und Regenschirme werden billigst besorgt.

F. W. Stemler, Grimm. Str. 21 im Hofe 1 Tr.

Wohlfeiler Ausverkauf!

Um den Ausverkauf unserer sämtlichen Waaren-Bestände zu beschleunigen, verkaufen wir solche zu außerordentlich wohlfeilen Preisen.

Gehr. Tecklenburg, Thomaskäfigen 11, 1. Etage.

Ausverkauf.

Neue Meubles und Polsterwaaren in Nußbaum und Mahagoni sind zu und unter dem Kostenpreise zu verkaufen

Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Ein in gutem Zustande befindliches Haus in einer kleinen, aber lebhaften und in der wohlhabendsten Gegend in Sachsen gelegenen Stadt ist billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen, auch auf ein kleines Haus in Leipzig oder in dessen Nähe zu vertauschen; das Grundstück eignet sich wegen seiner schönen Lage am Markt und zufolge seiner Einrichtung und vielen Räumlichkeiten vorzüglich zu einem Schnitt-, Holz- und Kohlen-, Getreide- und Mehlgeschäft, auch zur Anlage einer Cigarrenfabrik. Der Ort hat eine sehr günstige Handelslage.

Näheres Friedrichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Schreib- und Kleider-Secretaire, Bureau 1 schöne massive Mahagoni-Tischcommode mit Schreibeinrichtung, 1 desgl. Nußbaum, sehr schön ausgelegt, verschiedene Sophas, runde, ovale, Sopha-, Spiel-, Näh- und Pfeilertische, Pfeiler- und Sopha-Spiegel, dabei einer 3 1/2 Ellen lang, 1 1/2 Ell. breit, Waschtische, Kleider- und Küchenschränke, 1 Badtisch, Eichenholz, massiv, Schraubstuhl, Polsterstühle, Büffel, Kirschb.-Servante, Bettstellen u. s. w. Neudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Kur

der sehr schöne Ausbeuten versprechenden Grube Himmelfahrt s. drei Brüdern ist eingetretener Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufstüchtige wollen ihre Adresse unter H. G. # 1 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für Scheibenschützen.

Verschiedene Schelbenbüchsen von vorzüglicher Güte, neu und eingeschossen, sind weit unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Zu erfragen Brühl Nr. 89 beim dasigen Hausmann Kanitz.

2 gr. Doppelpulte, 2 eis. Geldcassen,

1 gr. 4fig. Pult, 1 gr. 3fig. langes Pult, 2 Gewölbtafeln, 1 Comptoirschrank, 1 weißer 5 Ellen gr. Glas-schrank für Puggeschäft etc. zum Verkauf Böttchergäßchen 3.

Secretaire, Chiffonniere in Mahagoni und Kirschbaum, lackirte Bettstellen stehen zum Verkauf beim

Tischlermeister C. Lorenz,

Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen sind: eine Menge alte Bücher und andere nützliche Sachen, Doppelfenster, 1 Truhe, 1 Tisch, 2 Pistolen, 3 Goldwagen und alte Bilder unter Glas und Rahmen Hamstraße, Unter 4. Etage von heraus.

Mehrere Gebett gute Federbetten sind preiswürdig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21, Treppe rechts 3. Etage.

Billig zu verkaufen steht ein gebrauchter Kirschb.-Divan mit braunwollenem Damast Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind ein Secretair, Commode, Tische, Waschtische, Rohrstühle, Sophas, Bettstellen, kleine Windmühleng. 11, 3 Tr.

Zu verkaufen stehen eine Partie elegante Goldrahmenspiegel und sollen um damit zu räumen weit unter dem Kostenpreis verkauft werden Neudnitz, Gemeindegasse 285 bei F. Prächtel.

Sehr billig zu verkaufen sind einige italienische und graue Hanf-Damenhüte Nicolaistraße Nr. 6, 3 Treppen.

Wagen-Verkauf. Eine sehr elegante Halb-Chaise ohne Langbaum, neuester Bauart, nebst flottem Pferd, fehlerfrei, steht zum Verkauf. Näheres bei Schröter, Burgstr. 25 part. in Leipzig.

Eine Quantität Kieferne Pfosten von altem kernigen Holze, 1 1/2 und 2 Zoll stark, stehen zu verkaufen in der Mühle zu Frauwalde bei Dahlen. Kaufstüchtige haben sich persönlich bei mir einzufinden.

H. Gallet.

Erpen und Saferstroh

zu verkaufen. Näheres bei Herrn E. Gold in Lindenau.

Eine Fuhre echte mehrlreiche Weisenseller August-Karstoffseln von ausgezeichneter Güte und blankes Mehl à Meße 4 1/2 $\%$ Grenzgasse am Obststande, Dresdner Thor, bei

G. Zbiele.

Feine Palma-Sondres-Cigarren 25 Stück 10 Ngr., 1000 Stück 12 Thlr., desgl.

Domingos und Ambalemas mit kräftiger Brasil- oder milder Cuba-Einlage 25 Stück 7 1/2 Ngr., 1000 Stück 10 Thlr.

empfehlen wir nebst einer reichhaltigen Auswahl

echter Savanna-Cigarren.

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Ambalema-Cigarren

so wie verschiedene andre Sorten in sehr schöner Waare zu billigsten Preisen offerirt im Ganzen und Einzelnen

W. Löbner, Firma J. G. Köppling,

Kupfergäßchen, Kramerhaus.



Hohem Adel und hochzuverehrendem Publicum,

oder allen meinen lieben Kunden!

habe die Ehre hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich **Hochfürstl. Clary'sche Salou**, wie auch echte **Patent-Braunkohlen**, schöne **Waare!** lagern habe und solche als **Salou- und Zimmer-Feuerung**, wie auch **unaemischte reine feinste Zwickauer Steinkohlen** zu bekannt billigen Preisen bestens zu empfehlen. **Gewöhnliche**, aber so gut mindestens wie sogenannte böhmische **Patent-Braunkohlen**, welche zwischen **Teplicz und Kusig** geliefert werden (ebenfalls aus **Hochfürstl. Clary'schen andern Werken**), sind noch billiger, in **ganzen Waggonen**, 200 Zollcentner, und nur einzig und allein bei mir zu haben à **Centner 9 Ngr.** im **Hochfürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin** bei **Emilie Höbold**, Kirchgäßchen, Häuser Nr. 2 u. Nr. 3, Comptoir nebenan im Eckhause Nr. 40, 1. Etage.

Die Cigarren-, Colonial- und Mehlspeisewaaren-Handlung von Robert Gensel, Georgenhalle, Brühl-Ecke,

empfehlen den geehrten Hausfrauen bei Eröffnung der neuen Fleischhallen besonders:

Kräftigen Dampf-Kaffee,
Reis, verschiedene Sorten,
Graupen in allen Körnungen
und Nummern,
Sago, deutsch und ostindisch,
Gries, fein und stark,
Böhmische Pflaumen,
Münchener Schmelzbuter,

zur geneigten Beachtung.

Macaroni,
Macaronnuden,
Eiergräupchen,
Fadennuden.
Sardellen,
Senf,
Sirsen,
Linsen,

Erbsen,
do. geschält,
Bohnen,
Paraffinkerzen,
Stearinlichte,
Soda,
Stärke,
div. Seifen,

Das Mehl- und Productengeschäft von C. A. Kramer,

Nitterstraße Nr. 4, ohnweit der Grimma'schen Straße, empfiehlt seine wohlaffortirten und erprobten Weizenmehle zu herabgesetzten Preisen, so wie in Gräupchen eine große Auswahl.

Das Mehl- und Productengeschäft von C. A. Kramer,

Nitterstraße Nr. 4, wird auch während der Messzeit in demselben Locale ungehindert seinen Verkauf fortsetzen.

Ambalema-Cigarren

à 3 und 4 Pfg. pr. Stück, im Alter vorzüglich schöne Waare empfiehlt **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7.

Maitrank-Extract

empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Mostrich in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Anker-Sebiden in scharfer Waare empfiehlt **Wilb. Schmidt**, Markt Nr. 15.

Messinaer Apfelsinen und Citronen in Kisten und ausgezählt, auch **böhmische, türkische und französische Katharinenpflaumen** empfiehlt **Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Messinaer Apfelsinen, wunderschöne rothe, süße Früchte und sehr billig bei **Theodor Schwennicke.**

Türkische Pflaumen

(Prima-Qualität)

empfang ich wieder und empfehle dieselben im Ganzen, so wie im Einzelnen billigst.

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Neue Stralsunder Brathäringe,

pr. Ballfaß $1\frac{1}{2}$ sh , pr. Stück 8 und 10 sh .

zarte Kieler Fett-Pöcklinge

erhielt wieder frische Zusendung pr. Stück 8 und 10 sh .

Moritz Siegel Nachfolger.

Große Lauenb. und Lüneburger Bricken

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schock-Fäßel, russ. **Sardines**, mariniert, in **Wickels** und **pikanter Sauce** empfiehlt

Moritz Siegel Nachfolger.

Frische Holst., Whitst. u. Matiss-Austern,

frischen Blumenkohl, Hamb. Rauchfleisch, neue **Mixed Pickles** empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Ganz frische Schmelzbuter und ganz frische Schweizerbuter ist angekommen und wird billig verkauft auf dem Obstmarkt.



Es wird ein gebrauchter Stuhlflügel oder ein gut gehaltenes Fortepiano zu ca. 40-90 sh zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisbestimmung sind abzugeben **Petersstraße Nr. 13, 2. Etage rechts.**

Eine schon gebrauchte eiserne Drehbank so wie eine kleine Bohrmaschine werden zu kaufen gesucht. Adressen unter A. Z. 9. in der Expedition dieses Blattes einzureichen.

Gebrauchte Meubles aller Art und Feder-Betten werden zu kaufen gesucht und jetzt sehr gut bezahlt **Brühl Nr. 69**, quervor der Reichsstraße.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.**

Zu kaufen gesucht: Göthe's Werke in 40 Bänden **Rosaplag Nr. 13 parterre.**

1200 und 600 sh sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen Nr. 3.

3000 Thaler werden gegen erste Hypothek auf ein Hausgrundstück (6625 Thlr. Brandcasse) zu erborgen gesucht durch **Adv. Welde**, Ritterstraße Nr. 45.

NB. Ein renommirter Clavier- und Gesangslehrer, auch als Componist bekannt, sucht unter billigen Bedingungen noch einige freie Stunden zu besetzen. Adressen bittet man freundlichst **Burgstraße Nr. 7**, im Hofe rechts 2 Treppen niederzulegen.

Gärtner-Gesuch.

Für eine Handelsgärtnerei nach auswärts wird ein in der Pflanzencultur erfahrener zuverlässiger Gehülfe gesucht durch **J. G. Köbler** auf der **Milchinsel.**

Gesucht wird sofort ein junger, sehr gewandter **Commis**, Materialist. **J. Knöfel**, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Et. rechts.

Gesucht wird 1. oder 15. Mai ein **Diener**, vielleicht **Officierdienst**, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein **Laufbursche** zum Zeitungstragen **Ritterstraße Nr. 30, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein **Laufbursche.** Zu melden von 11 Uhr an. **Reinig**, Reudniger Straße 16.

Sofort oder zum 1. Mai wird ein **Kellnerbursche** gesucht **Markt Nr. 15.**

Ein kräftiger Bursche, der Lust hat die **Schmiede-Profession** zu lernen, kann sich melden **Dresdner Straße Nr. 57.**

Gesucht wird zur bevorstehenden Ostermesse eine tüchtige **Kochfrau.** Zu erfragen bei **J. G. Zill** im **Tunnel**, **Barfußgäßchen Nr. 6.**

Zum **sofortigen Antritt** wird wegen Erkrankung des bisherigen ein **Mädchen** für die **Küche** und **häusliche Arbeit** gesucht, welches **ehrlich, reinlich** und **willig** ist, **Münzgasse Nr. 18, 1 Tr.**

Grimma'sche Straße Nr. 2, 3 Tr. wird sogleich ein Mädchen zu häuslicher Arbeit gesucht.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst Weststraße Nr. 52.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und für Kinder Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein accurates, fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Eiserstraße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches, kräftiges Mädchen vom Lande zur häuslichen Arbeit Universitätsstraße Nr. 1, 4 Tr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches und fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Königsplatz 14, im Hofe 1 Tr.

Ein ordentliches braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Antritt für Küche und häusliche Arbeit gesucht kleine Fleischergasse 27 parterre nach der Promenade hinaus.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nebst Buch zu melden Dresdner Straße 64.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit, welches sofort antreten kann.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 17 parterre.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Holzgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort oder den 1. Mai ein ordentliches Mädchen zu weiblichen und häuslichen Arbeiten. Näheres Schuhmachergäßchen bei Hrn. Schuhmachersstr. Kellner im Gewölbe.

Eine Aufwartung für ein Kind wird zu den Vormittagsstunden gesucht Reudnitzer Straße Nr. 4.

Commis = Stelle = Gesuch.

Ein junger Commis, militärfrei, in diversen Branchen bewandert, sucht möglichst bald Unterkommen auf einem Comptoir; auch würde ihm ein Lager- oder Verkaufsposten wünschenswerth sein.

Geehrte Reflectanten wollen Briefe unter Chiffre E. D. H 21. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Ein junger gebildeter Kaufmann, der seine Lehrzeit in einem Colonialwaaren- und Agentur-Geschäft beendete, auch längere Zeit in solchem als Commis servierte, sucht, um sich zu vervollkommen, in einem hiesigen Banquier- oder ähnlichen Hause baldiges Placement als Volontair. Gef. Offerten unter Chiffre L. M. H 24. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein militärfreier, kräftiger junger Mensch, 23 Jahre alt, der mehrere Jahre in einem hiesigen Materialgeschäft gewesen und mit diesem Fache gänzlich vertraut ist, die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann.

Adressen beliebe man gefälligst niederzulegen im Geschäft des Herrn Kaufmann Weinich u. Co., Petersstraße Nr. 25.

Gesucht wird von einem jungen Mann, Tischler, welcher Hobelbank nebst Werkzeug besitzt, eine Stelle als Haus- oder Fabriktschler. Adressen bittet man poste restante unter H. F. 37. niederzulegen.

G e s u c h.

Ein junger Mann, welcher in einem hiesigen Colonialwaaren-geschäft gelernt hat, wünscht auf einem hiesigen Wechsel-Comptoir als Volontair placirt zu sein. Darauf reflectirende Herren belieben ihre Adresse unter H. R. No. 17. poste restante Merseburg gefälligst niederzulegen.

Ein sehr gewandter Bursche, der zu 1 und 2 Jahr diente, sucht als Diener od. Laufbursche Dienst. Reichsstr. 9, 2. Et. r.

Ein kräftiger Mensch, war 6 Jahre in einem Geschäft, sucht Stelle, kann bestens empfohlen werden Markt 17, Tr. C. 3 Tr.

Für einen Knaben von außerhalb, welcher Lust hat Sattler zu werden, wird ein Lehrherr gesucht.

Adressen wolle man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. K. H 4. niederlegen.

Ein Knabe in einer kleinen Stadt, welcher zu Ostern die Schule verläßt und von seinem Lehrer auf das Beste empfohlen, sucht einen Dienst als Laufbursche.

Das Nähere im Gewölbe Petersstraße Nr. 1.

Eine **Kochfrau**, die schon während einiger Messen in einem Gasthause kochte, sucht für nächste Messe eine Stelle.

Adressen abzugeben Schwabe's Hof Treppe D. 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd oder als Wirthschafterin.

Adressen werden erbeten Gerberstraße Nr. 10 im Seilerladen.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, 17 Jahre alt, wünscht bei einer anständigen Herrschaft Dienst, sogleich oder zum ersten Mai. Näheres Reichstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren sucht in einem größeren Haushalt, am liebsten zur selbstständigen Führung ein Engagement zum 1. Mai oder Juni. Zu erfragen in Stadt Berlin, Leipzig.

Ein junges Mädchen, welches mehrere Jahre in Leipzig gedient hat, wünscht sich als Jungemagd oder bei Leuten ohne Kinder zu vermieten, die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen Petersstraße Nr. 13 Hausflur rechts.

Eine junge anständige u. ansehnliche **Jungemagd** sucht zum 1. Mai Dienst. Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im Hofe 2 Treppen links, von Nachmittags 3—4 Uhr.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Colonnadenstraße Nr. 2 bei Mad. Göbel.

Ein Mädchen, welches in der Küche, im Waschen, Nähen und Platten erfahren, sucht sofort oder 1. Mai Dienst. Näheres Münzgasse Nr. 9 parterre.

Ein sehr anständiges und wohlgebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in einem Modewaaren-, Posamentier-, Galanterie- oder dergleichen feinen Geschäfte und werden gefällige Anträge unter Sch. N. poste restante entgegengenommen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Mai Dienst. Zu erfahren Schützenstraße Nr. 25 beim Hausmann.

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles, sogleich oder bis zum 1. Mai. Näheres ist zu erfragen Gerberstraße Nr. 46 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Muhme. Zu erfragen Hainstraße Nr. 30 im Gewölbe.

Ein an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Dienst zum ersten Mai für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Erdmannsstr. 3, 2 Tr. l.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum ersten Mai bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Petersstraße Nr. 21, 2 Treppen.

1 gr. Niederlage oder Gewölbe

wird auf 4 Wochen gesucht. Böttchergäßchen Nr. 3 part.

Eine helle trockene Niederlage

oder auch **Stube**, jedoch nicht über 1 Treppe hoch und in der Nähe des Marktes (für Kurzwaaren) wird **sofort** zu mieten gesucht. Adressen beliebe man bei Clemens Jäckel, Markt Nr. 8 abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten ohne Kinder ein Familienlogis von 150 bis 250 Thlr., Joh. oder Michaelis beziehbar. Adressen bittet man im Hôtel garni, Thomaskirchh. 19, abzug.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis, zu Johannis beziehbar.

Adressen abzugeben Schwabe's Hof Treppe D. 3 Treppen.

G e s u c h t

wird von ein Paar sehr ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten bis zu Johannis ein kleines Logis, auch kann es Astermiethe sein. Gefällige Adressen bittet man abzugeben in der Restauration von Bothe, der Johanniskirche geradeüber.

Gesucht wird von einem Lehrer ein Garçonlogis mit Kammer, unmeublirt, meßfrei, mit wo möglich freier Aussicht und sogleich zu beziehen.

Adressen sub S. H F. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Flügel zu vermieten Weststraße Nr. 20 bei C. A. F. Haupt.

Geschäftlocal.

Zu vermieten ist sofort ein geräumiges und freundliches Geschäftlocal (1. Etage) in der Nicolaisstraße hier. Dr. Andrichsky, Reichstraße 44.

Wesvermietung.

Zwei aneinanderstoßende Zimmer in erster Etage sind für diese und folgende Messen an zwei oder mehrere Personen zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 15, 1 Treppe.

Messlocal: Vermietung.

Ein Theil eines großen Gewölbes am Markt, in bester Messlage, ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Näheres theilt mit A. Ender's, Bühnengewölbe.

Messvermietung. Ein Parterre: nebst Schlafzimmer, welches als Verkauflocal benutzt worden ist, soll diese und folgende Messe weiter vermietet werden. Näheres Reichstraße 51 bei Herrn Drechsler Schmid.

Messvermietung.

Eine helle freundliche Stube mit Alkoven Holzgasse Nr. 2, 1. Etage, neben dem Dessauer Hofe.

Eine höchst elegante, herrschaftlich eingerichtete 1. Etage von 12 Zimmern und Zubehör in gesündester Lage der Vorstadt ist Verhältnisse halber noch von Ostern an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilh. Krobisch, Barfußgäßchen 2.**

Zu vermieten ist sofort eine 1. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör und Garten in der Dresd. Vorst., ferner von Joh. ab eine 1. Et. von 5 Stuben nebst Zubehör und Garten in der Königsstraße und eine 2. Et. von 8 Stuben nebst Zubehör u. Gart. an der Promenade durch d. Localcomptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist in der Marienvorstadt verhältnißhalber noch zu Ostern ein Logis parterre für 120 fl jährlich.

Adressen sind in der Restauration des Herrn Weber, Nicolaisstraße Nr. 45 abzugeben.

Vermietung. Ein Logis zu ca. 75 fl ist zu vermieten. Zu erfragen Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

In der Albertstraße Nr. 6 ist ein schönes Familienlogis nebst Zubehör von jetzt oder Johannis zu vermieten und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis von Ostern bis zu Johannis, vorn heraus und auch eine große Kammer, Weides zu Ostern zu beziehen. Münzgasse Nr. 2 parterre zu erfragen.

In **Sohlis** in der Nähe der Oberschenke ist ein größeres nobles Familienlogis mit Garten sofort zu vermieten. Näheres Salzgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

In **Entzich** an der Chaussee ist ein neu gemaltes freundliches Logis von einer großen Stube nebst Schlafstube, Küche etc. von jetzt an für den Sommer mit oder ohne Garten billig zu vermieten. Näheres beim Besitzer Mosenthin.

Zu vermieten: in der innern Vorstadt von Johannis d. J. oder früher: Ein freundliches Parterre von 2 Stuben und 1 Kammer nebst Zubehör, mit Aussicht nach neuer Promenade und Museum, als Geschäftslocal oder Familienwohnung. Zu erfragen Köhplaz Nr. 13 parterre.

Keller-Vermietung im Brühl. Zu erfragen Reichstraße Nr. 37, 2 Tr. bei Mad. Merzdorf.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer. Zu erfragen Rosenstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube mit separatem Eingang und freier Aussicht ist an einen oder zwei Herren zu vermieten; große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, separatem Eingang, Hausschlüssel, auf Wunsch auch Kost, an einen oder zwei Herren von der Handlung Rosenthalgasse Nr. 2 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen Herrn von der Handlung Frankfurter Straße Nr. 52, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus an ledige Herren oder Damen Preußergäßchen Nr. 13, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, meßfrei, mit Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Kammer an einen oder mehrere Herren Eiserstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei pünctlich zahlende Herren eine freundliche Stube mit Kammer kl. Windmühlengasse 6, 3 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlich meublirten Stube mit Kost Petersstraße, Stadt Wien 2. Hof 3 Treppen links.

Die Brandbäckerei

empfehlte täglich frischen Fladen, Spritzkuchen und versch. Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet **C. Dentschel.**

Gasthof in Lindenau.

Heute Schlachtfest, wozu ich ergebenst einlade.

C. Jahn.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Spelsehalle Katharinenstraße Nr. 20, Mittagstisch von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an à 2 $\frac{1}{2}$ fl , täglich fr. Bouillon.

Guten Mittagstisch

empfehlte **Wilh. Schmidt, Markt Nr. 15.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein. Das Lagerbier ist ff.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Alle Tage empfiehlt Endesunterzeichnete einen kräftigen Mittagstisch (Hausmannskost) von $\frac{1}{2}$ 12 bis 2 Uhr à Portion 3 fl . **Witwe Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.**

Heute Montag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **F. Weißgerber, Brühl Nr. 10.**

Zu dem heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.**

Grosser Kuchengarten. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **A. Steinbach.**

Vereins-Brauerei. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Wilh. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh Speckkuchen bei **F. Backhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Speckkuchen! heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, empfiehlt für heute früh Speck- und Zwiebelkuchen. **C. A. Mey.**

Heute früh Speckkuchen, echt Geraer Bier. **Carl Weinert, Universitätsstraße 19.**

Verloren wurde am 17. d. M. auf dem Wege vom Neumarkt nach der katholischen Kirche oder zurück eine länglich runde, goldene, mit Granaten besetzte Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Neumarkt Nr. 23, 2. Etage zurückzugeben.

Gefunden wurde ein Sporen.
Zeitler Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Die Schuldner resp. Gläubiger meines am 14. März dieses Jahres verstorbenen Bruders, des Chirurgen Ludwig Sahn, ersuche ich hiermit, binnen 14 Tagen an Herrn Advocat Ernst Selter hieselbst Zahlung zu leisten, beziehentlich ihre Forderungen binnen gleicher Frist bei diesem anzumelden.
Leipzig, den 14. April 1859.

Carl Friedrich Sahn.

Meiner lieben Marie zu ihrem neuen Geburtstag ein donnerndes Hoch.

Meinen herzlichsten Glückwunsch dem Fräulein L. Freiberg zu ihrem heutigen Wiegenfeste.

G. J.

Anmeldungen zur Aufnahme in die

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

Donnerstag den 21. April d. J.

werden in dem in der Elsterstraße gelegenen Logenhaus Abends von 6 bis 8 Uhr angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag den 18. April Abends punct 8 Uhr findet im unteren Saale der Buchhändlerbörse eine außerordentliche

Generalversammlung

statt. — Tagesordnung: I. Beschlussfassung über die Thätigkeit des Vereins während des bevorstehenden Sommerhalbjahres. II. Abänderung der Statuten in Bezug auf den Wahlmodus etc.

Der Vorstand.

Deutsche Gesellschaft. 6 Uhr: Sitzung des Vorstandes und Ausschusses. — 6 1/2 Uhr: Fortsetzung des Vortrages zur Geschichte der Getränke in Sachsen. Schluß der Winterversammlungen.

Heute Montag den 18. April Abends 7 Uhr

letzte Chorprobe zu S. Bach's Passionsmusik

für die Charfreitags-Aufführung im Saale des Gewandhauses.

Die geehrten Theilnehmenden werden ersucht, sich sämmtlich und ganz präcis einzustellen, auch die Entreobillets zur Hauptprobe und Aufführung entgegenzunehmen.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Alle Diejenigen, welche unsern verschiedenen Freund, den Gasthalter Herrn Carl Eduard Schmidt, bei seiner Beerdigung begleiten wollen, werden ersucht, sich heute Montag Nachmittags 1 1/2 Uhr im Trauerhause einzufinden.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Leuthier.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| Albrecht, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom. | Geht, Kfm. a. Mühlhausen, und | Riehle, Privatm. a. Dresden, und |
| Ackermann, Kfm. a. Berlin, Stadt London. | Heinrich, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Rosalino, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Dresd. |
| Apel, Kfm. a. Erfurt, Münchner Hof. | Jenisch, Fr. n. Dienerich. a. Hamburg, Hotel | Schmidt, Kfm. a. Würzen, großer Reiter. |
| Becker, Kfm. a. Weidau, und | de Prusse. | Schulze, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg. |
| Böhme, Rent. a. Berlin, Stadt Gotha. | Keil, Kfm. a. Weimar, | Sieber, Kfm. a. Wien, Stadt Rom. |
| Vertram, Stud. a. Berlin, Stadt Wien. | Köppe, Kfm. a. Limbach, und | Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Stadt Hamburg. |
| Brume, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden. | Krafer, Stud. a. Berlin, Stadt Wien. | Schulmann, Kfm. a. New-York, St. London. |
| Wenders, Kfm. a. Weims, und | Kraferst. Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg. | v. Schilling, Offic. n. Gemahlin a. Freiburg i/Br., |
| Böttcher, Fabr. n. Fr. a. Dönanbrück, Palm. | v. Könerich, Offic. a. Großenhain, d. Haus. | Hotel de Pologne. |
| Gaviez, Kfm. a. Gbur, Stadt Berlin. | Klunzinger, Dr. med. a. Stuttgart, und | Schindler, Kfm. a. Wien. |
| Glauf, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg. | Kamshajski, Fr. a. Karpeln, Lebe's H. garni. | Schrater, Kfm. a. Würzburg. |
| Graße, Kfm. a. Dresden, Stadt London. | Kesler, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Prusse. | Schneider, Betriebsinsp. a. Götzen, |
| Daffis, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. | Krall, Kfm. a. Wien, Stadt Berlin. | Schrater, Offic. a. Wesel, und |
| Detbmann, Referendar a. Berlin, St. Nürnberg. | Kalb, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg. | Schulze, Fr. a. Warschau, Stadt Nürnberg. |
| Giehler, Kfm. a. Bachau, Lebe's Hotel garni. | Liesegang, Kfm. a. Dresden, und | Schönberg, Kfm. a. Gdn, und |
| Filter, Cand. med. a. Berlin, Stadt Wien. | Lüdecke, Stud. a. Berlin, Palmbaum. | Schmidt, Buchbdr. a. Meissen, Palmbaum. |
| v. Kriesen, Fth., Major n. Fam. a. Grimma, | Löhn, Hofschaupielerin a. Dresden, St. Hamb. | Theodori, Fr. a. Lenz, Stadt St. Nürnberg. |
| Stadt Dresden. | Leitenberger, Colorist a. Eilenburg, schw. Kreuz. | Tübing, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum. |
| Fischer, Buchbdr. a. Oldenburg, Palmbaum. | Merheim, Kfm. a. Trief, und | Tausig, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg. |
| Friedlein, Rent. a. Hamburg, St. Berlin. | Moller, Kfm. n. L. a. Aachen, H. de Baviere. | Traumann, Kfm. a. Mannheim, H. de Pologne. |
| Gutmann, Kfm. a. Nürnberg, H. de Baviere. | Meyerheim, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg. | Wunderlich, Kfm. a. Plauen, Stadt Gotha. |
| Gasser, Kfm. a. St. Jacob, und | Meyer, Kfm. a. Glauchau, Stadt London. | Wituly, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg. |
| Geltensfeld, Stud. a. Berlin, Stadt Wien. | Meyer, Maler a. Dresden, Münchner Hof. | Wangeisheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz. |
| Heilbuth, Kfm. n. Schwetern und | Nigel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom. | Wirtz, Kfm. a. Berlin, Stadt London. |
| Hornisch, Kfm. n. Schwester, Hotel de Baviere. | Porpe, Kfm. a. Limbach, Stadt Wien. | v. Wolfferdorf, Offic. a. Großenhain, v. Haus. |
| Hiering, Ruffl. a. Weimar, und | Pohl, Rent. a. Pegau, deutsches Haus. | Winter, Fabr. a. Dresden, Stadt Nürnberg. |
| Hänisch, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London. | Prey, Fr. n. Kindern a. Josephthal, und | v. Wedemann, Stud. a. Warschau, und |
| Hipig, Stud. a. Berlin, Stadt Wien. | Pory, Fr. n. Kind a. Wien, St. Nürnberg. | Winkelman, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum. |
| Heinich, Kfm. a. Plauen, Hotel de Prusse. | Plätsche, Bauunternehmer a. Breslau, Palm. | v. Sedwitz, Gräfin, Gutsbesitzerin n. Schwester |
| Hirsch, Kfm. a. Rugsburg, Stadt Nürnberg. | Richter, Maurermeister a. Mühlheim, Münchn. H. | a. Prag, Stadt Nürnberg. |
| Hartung, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt. | Rump, Kfm. a. Gdn, halber Mond. | Zeidler, Fabr. a. Oberleutersdorf, St. Hamburg. |

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionelocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 19. April um 6 Uhr Abends Sitzung.

Heute Morgen zwei Uhr erfreute mich meine gute Frau mit einem muntern, kräftigen Knaben.

Den 17. April.

Carl Forbrich.

Plötzlich, ganz unerwartet verschied vom Blutschlage getroffen heute unser guter unvergeßlicher Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr Friedrich Wilhelm Wagner in Leipzig, in dem Alter von 72 Jahren seines Lebens. Alle, welche diesen biederen guten Mann kannten, werden den Eindruck dieser Trauerkunde, und den Schmerz mit uns fühlen; deshalb die schuldige Nachricht von den

Sinterlassenen in Leipzig und Cincinnati.

Leipzig, den 16. April 1859.

Berichtigung. In Nr. 107 Seite 1466 2. Sp. Zeile 14 muß es anstatt: (d) heißen: (b).